

Aus dem Leben des Pädagogen, so weit es sich auf seinen Aufenthalt in Sömmerda bezieht, führen wir noch folgendes an. Sein Vater, Johann Christian Salzmänn, war seit 1741 an der Bonifaciuskirche als



Diakonus angestellt und seit dem Jahre 1742 mit Rahel Sibylle Margarete Braun, Tochter des ehemaligen Apothekers Wilhelm Braun, verheiratet. Den beiden Eheleuten wurde Christian Gotthilf am 1. Juni 1744 geboren; bei seiner Taufe waren der Pastor Leidenfrost aus Kleinneuhausen und